

Kirchturm



www.pankratius.de

In dieser Ausgabe:

Nr. 185 | Jahrgang 33 | 1.09.2023 – 30.11.2023

Volles Programm:

**Alle Termine zur
Kirchenmusik → S. 6 – 8**

Offene Kirche:

**Pankratius erhält Signet
der Landeskirche → S. 11**

Neu im Kirchenbüro:

**Ulrike Wehrhahn
stellt sich vor → S. 12**

DANKBARKEIT ÜBEN

Thema Erntedank

→ Seiten 2 – 5



@st.pankratius

Welche Ernte hast du dieses

» Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land“ – das singt die Gemeinde Jahr für Jahr beim Erntedankfest. Eine wunderbare Erinnerung: Ja, wir haben gute Früchte eingefahren dieses Jahr. Ja, wir haben hart gearbeitet. Und ja, wir sind abhängig vom Segen Gottes, der sein Wachstum dazu gibt.

Das Erntedankfest feiern wir in den Dörfern rund um Burgdorf. Da, wo ich eben Ernte vermuten würde, als jemand, der einen guten Teil seines Lebens in der Stadt verbracht hat. Für die Gottesdienstfeier werden Gaben zusammengetragen. Der Altar steht voll mit der guten Ernte: Riesen Kürbisse, Kartoffeln, Karotten, Weizen, Äpfel und andere Früchte. Mancherorts kommen inzwischen

auch gekaufte und verarbeitete Lebensmittel dazu. Die Zwischenform, in der das „tägliche Brot“ inzwischen vielen Menschen geläufig ist. Eine Erntekrone, aus Ähren gebunden, gehört häufig auch dazu. Da könnte man sich als Bewohner einer Etagenwohnung mit zwei Fensterbrettplanzen ein wenig fehl am Platze fühlen. Erntedank – ein Fest fürs Dorf?

Unsere Landwirte verdienen für ihre harte Arbeit besondere Wertschätzung. Auch das ist ein wichtiger Teil des Erntedankfestes. Es ist nicht leicht, Feldfrüchte so anzubauen, dass sie den immer höher werdenden Standards von Politik und Gesellschaft genügen. Außerdem müssen sie dem heißen und kalten Wetter trotzen. Am Ende steht häufig

die große Freude, wenn die eigenen Tomaten, Kräuter oder Kartoffeln auf dem Tisch landen. Trotzdem bleibt da noch das Restrisiko, eine Ernte wegen zu viel oder zu wenig Regen zu verlieren. Dieses Bangen kennen auch alle, die im heimischen Garten im kleinen Maßstab der Erde etwas entlocken.

Im städtischen Bereich wird manchmal auch Werkzeug der verschiedenen Handwerke auf den Altar gebracht – auch dort wurde sprichwörtlich gesät und geerntet. Denn Erntedank dient dazu, das Gelungene zu feiern und das Gewachsene wertzuschätzen. Welche Früchte des Lebens habe ich „eingefahren“? Welche Ernte habe ich dieses Jahr machen dürfen? Und schließlich:



Jahr eingefahren?

Wofür möchte ich als nächstes einen guten Boden bereiten und Gott für seinen Segen dazu bitten?

Erntefeste verschiedener Kulturen tragen der Erfahrung Rechnung, dass unser Lebensunterhalt und unser Gelingen nicht allein von uns abhängen. „Doch Wachstum und Gedeihen liegt in des Herren Hand.“ In einer hochtechnisierten Gesellschaft mit Massenproduktion, Düngemitteln, großflächiger Bewässerung und mit künstlichem Licht von einer unberechenbaren Komponente wie „Gott“ zu sprechen, ihn als notwendig für unser Gelingen zu feiern, scheint aller Selbstoptimierungsstrategie zu widersprechen. Tut es auch. Unser Lebenswerk hängt, bei allem Fleiß, an mehr als uns selbst. Berech-

tigt verweisen Gesellschaftskritiker darauf, dass für den Status eines Menschen immer noch Parameter entscheidend sind, die nicht erarbeitet, sondern zufällig zugeteilt – eben geschenkt – werden. Wer nur auf die eigene Kraft schaut, übersieht, dass Menschen eingebunden sind in ihre Familien und Umfeldler.

Statt Eigenlob also dankbare Inventur vor Gott. Was ist diesen Sommer gelungen? Was habe ich mitnehmen dürfen? Wo gab es in meinem Leben vielleicht auch eine Dürrephase? Wer sich in Dankbarkeit übt, wird das, was gegeben wurde, als Geschenk wertschätzen lernen. Es ist wichtig, die Natur zu fördern, die uns so reichhaltig versorgt hat. Wo diese Erinnerung gelingt, da wird

Wer sich in Dankbarkeit übt, wird das, was gegeben wurde, als Geschenk wertschätzen lernen.«

die Dankbarkeit zur Antriebskraft: Was kann ich beitragen, damit die Felder unseres gemeinsamen Lebens gut bestellt sind? Wann muss ich geduldig abwarten? Und woran freue ich mich so sehr, dass ich es mitbringen will und an den Altar legen werde? Auch die andere Seite darf an Erntedank zur Sprache kommen: Worüber beschwere ich mich bei Gott, welche Sachen liegen nicht auf „meinem“ Altar?

Sei es metaphorisch oder ganz real: Schon in der Bibel, also seit immerhin knapp 2000 Jahren, werden die Menschen dazu ermuntert, etwas von dem, was sie geerntet haben, zurückzugeben. Das kann in Material, Zeit oder Geld geschehen – die Bethelsammlungen, die die Gemeinde regelmäßig durchführt, wären eine gute Gelegenheit, etwas weiterzugeben. Oder vielleicht haben Sie schon ein Ehrenamt in der Gemeinde oder erwägen eines. Wo könnte Ihre Kraft gut gebraucht werden? Vielleicht gibt es sogar ein neues Projekt, das Sie im Sinn haben, das nur darauf wartet, umgesetzt zu werden. Legen Sie los, sprechen Sie Menschen an, gestalten Sie!

Daniel Lechler

Individuelle Gestaltung zum Erntedank



Monika Bührke aus Sorgensen gestaltet seit vielen Jahren die Kapelle für den traditionellen Erntedankgottesdienst auf dem Friedhof zwischen Sorgensen und Dachtmissen.

Bereits als Teenager hat Monika Bührke begonnen, die Friedhofskapelle Sorgensen-Dachtmissen zum Erntedank auszugestalten. Auch ihre Mutter kümmerte sich damals um die Blumenarrangements und züchtete viele Jahre Kürbisse, die dann beim Erntedankgottesdienst präsentiert wurden. In all den Jahren hat auch der Flötenkreis um Hellmut Vierhuff diesen Gottesdienst eindrucksvoll mitgestaltet.

Die Verbundenheit zur Natur, die Dankbarkeit für die Schöpfung und der Respekt für die Landwirte, die täglich arbeiten, um Lebensmittel zu produzieren, nennt Monika Bührke als einige der Gründe für ihr Engagement. Manchmal plant sie lange im Voraus, mitunter spontan oder dem Anlass folgend, so wie im Lutherjahr mit einer Lutherrose im Mittelpunkt des Altars. Im letzten Jahr wurde

das Thema Wasserknappheit in die Gestaltung des Erntedankaltars mit eingebracht, zu sehen auf dem Foto oben mit reichen Gaben auf der rechten Seite und vertrockneten Pflanzen auf der linken Seite. Auch in diesem Jahr sind Dürre und Trockenheit ein Thema.

Beim Auf- und auch beim Abbau wird Monika Bührke tatkräftig unterstützt von ihrer Familie sowie von Anja Schrader aus Dachtmissen und deren Familie. Für die Zukunft wünscht sie sich eine zweite kulturelle Veranstaltung, zum Beispiel am Nachmittag des Erntedanksonntags, um gleich mehreren Menschen einen Eindruck von der wunderschönen Atmosphäre der geschmückten Friedhofskapelle Sorgensen-Dachtmissen zu geben. Sie ist besonders dann ein spiritueller Raum.

Dr. Ilsemarie Horst, Dachtmissen

„Ein Land, darin Milch und Honig fließt“ (5. Mose 26,15)

Zum Thema „Milch“ wird in diesem Jahr das Dreschefest in Schillerslage gefeiert. Wie in jedem Jahr am dritten Sonntag im September, **am 17. September**, beginnen wir mit einem Gottesdienst mit Taufe **um 10 Uhr** auf der Wiese, Rapsfeld 12. Ausstellung und Vorführung von alten Landmaschinen sowie Kinderattraktionen sind geplant. Für Essen und Getränke, selbstverständlich auch für eine Milchbar, ist gesorgt. Kommt und feiert mit!



Dankeschön an die Bäckerei Rückriem

Wenn der Blumenschmuckkreis alljährlich den Altar für Erntedank mit Früchten, Gemüse und Getreiden schmückt, gehört eines immer dazu: ein rundes, duftendes, großes, frisches Brot. Dieses Brot wird seit vielen, vielen Jahren von der Bäckerei Rückriem gebacken und gespendet. Darum an dieser Stelle ein ganz herzliches „Erntedank-Dankeschön“! Caroline Singer



Gottesdienste zu Erntedank auf den Dörfern

„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn“, dichtete Matthias Claudius. Das Lied macht deutlich: Es braucht Menschen, die die Felder bestellen, und es braucht den Schöpfer, der die Saat wachsen lässt. Am **Sonntag, 24. September** wollen wir danken für alles, was wir zum Leben brauchen. Um **10 Uhr** feiern wir einen Erntedankgottesdienst **im Feuerwehrhaus Weferlingsen** und um **11.30 Uhr auf dem Friedhof Sorgensen-Dachmissen**. Monika Bührke wird den Erntealtar dort wieder prächtig geschmückt haben. Auch in **Heefsel** findet an diesem Sonntag, **um 15 Uhr, in der Friedhofskapelle** ein Erntedankgottesdienst statt.

Pankratus blue – Ein Eiseheiliger gegen die Erderwärmung

Unter diesem Logo werben wir als St.-Pankratus-Kirchengemeinde für Aktionen, Beiträge und Projekte in Sachen „Bewahrung der Schöpfung“. Zwischen dem 11. und 15. Mai haben die sogenannten Eiseheiligen ihre Gedenktage (für Pankratus am 12. Mai). An diesen Tagen wurden in unseren Breiten gemeinhin die letzten Frosträchte erwartet.



Ribbecks Garten auf dem kirchlichen Friedhof Einweihung mit Gottesdienst auf dem Friedhof am 24. September 2023

Die Bewahrung der Schöpfung ist ein zentrales Thema in allen kirchlichen Bereichen. Klima- und Umweltschutz spielt auch in unserer Kirchengemeinde eine immer größere Rolle. Mit dem Motto des Themenjahres '23/'24 „Pankratus Blue – Ein Eiseheiliger gegen die Erderwärmung“ verleihen wir dem Klimaschutz in St. Pankratus ein besonderes Gewicht. Verschiedene Aktionen rund um Umwelt- und Naturschutz prägen dieses Themenjahr.

Ganz konkret werden wir auf dem Friedhof durch die Pflanzung von Obstbäumen einen Beitrag zu Biodiversität und Artenschutz leisten. Die neue Streuobstwiese bietet außerdem Platz für zusätzliche Urnengräber – also ein Plus für den Klimaschutz verbunden mit dem Angebot von Grabstätten unter Bäumen auch auf dem kirchlichen Friedhof.

Unser Friedhof mit seiner Flora und Fauna leistet schon jetzt einen wichtigen Beitrag zu Klima- und Artenschutz. Die Blühwiesen und Laubbäume als Überlebensbereiche für Insekten, als Oase der Kühlung in der Stadt: Friedhöfe sind nicht nur ein Ort der Trauer, sondern auch ein Biotop, das Insekten und Vögeln einen Lebensraum gibt und im Sommer Schatten und Kühlung spendet.



Foto: J. Rheinhardt

Viele wichtige Gründe also, unseren Friedhof um eine Streuobstwiese zu ergänzen. In unserem „Ribbecks Garten“ pflanzen wir Obstbäume an, außerdem sollen auf ausgewählten, nicht genutzten Flächen Kräuter- und Blumensamen ausgesät werden, das freut nicht nur die Bienen.

Am **Sonntag, 24. September** weihen wir „Ribbecks Garten“ ganz offiziell ein. Der Tag beginnt **um 10 Uhr** mit einer Andacht in der Friedhofskapelle. Danach wird es Führungen über den Friedhof geben, dabei haben Sie die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Bestattungsformen und den Friedhof als Ort für den Artenschutz zu informieren. Ein musikalisches Begleitprogramm und Getränke runden den Vormittag ab.

Jens Rheinhardt

Samstag, 7. Oktober, St. Pankratius Burgdorf
 Sonntag, 8. Oktober, Stadtkirche Celle,
 jeweils um 17 Uhr



Foto: D. Hilbig

KlangPerspektiven

Derselbe Titel – unterschiedlich vertont

A-Cappella-Chorwerke von Monteverdi und Elberdin, Durufle und Gjeilo, Reger und Tschaiowsky u.a. Canticum Novum – Kammerchor des Kirchenkreises Burgdorf; Maike Jensen, Klavier; Kirchenkreiskantor Martin Burzeya, Leitung

In seinem aktuellen A-Cappella-Programm stellt Canticum Novum jeweils zwei Werke gleichen Inhalts von unterschiedlichen Komponisten gegenüber. Den Zuhörenden wird deutlich, wie unterschiedlich oder auch ähnlich die Komponisten aus ihrer Perspektive heraus den Text zum Klingen bringen. Maike Jensen bereichert das Programm mit Werken für Klavier solo.

Samstag, 11. November,
 17.45 Uhr, an der APOFOX-Apotheke
 18.15 Uhr, an der Nikolauskirche

Der Posaunenchor St. Pankratius Burgdorf spielt zum St. Martinstag. Die Leitung hat Kirchenkreiskantor Martin Burzeya.

Sonntag, 26. November,
 14.30 Uhr, Friedhöfe Uetzer Straße
 und Niedersachsenring

Der Posaunenchor St. Pankratius Burgdorf spielt Choräle zum Ewigkeitssonntag unter der Leitung von Kirchenkreiskantor Martin Burzeya.

Die Burgdorfer Kantorei sucht neue Mitglieder

Haben Sie Spaß und Freude am Singen? Die Burgdorfer Kantorei freut sich über neue Mitglieder, besonders in den Männerstimmen. Zurzeit besteht die Kantorei aus ca. 86 Sängerinnen und Sängern, die sich **montags von 19.30 bis 21.30 Uhr**, im Paulus-Kirchenzentrum am Berliner Ring, zum Proben treffen.

Mindestens einmal im Jahr bringt die Kantorei ein großes kirchenmusikalisches Werk zur Aufführung und gestaltet im Verlaufe des Jahres einige ausgewählte Gottesdienste musikalisch mit, wie zum Beispiel traditionell den Kantatengottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag. Aktuell probt die Kantorei an einem Programm „Best of“: Alle Highlights der vergangenen Jahre werden zu einem bunten Sommerkonzertprogramm für 2024 zusammengesetzt. Das große Ziel ist die Aufführung der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach im Jahr 2025.

Das Chorleben der Kantorei besteht neben den wöchentlichen Proben auch aus gemeinsamen Chorfreizeiten und Tagesausflügen. So hat die Kantorei im Jahr 2018 zum Beispiel auf der Plaza der Hamburger Elbphilharmonie gesungen. Wenn Sie mitsingen möchten, wenden Sie sich gerne an den Kirchenkreiskantor Martin Burzeya. Sie können gerne ein paar Proben zum gegenseitigen Kennenlernen mitmachen. Die Sängerinnen und Sänger der Burgdorfer Kantorei freuen sich auf Sie.

Martin Burzeya, Kirchenkreiskantor

Antje Doll, Burgdorfer Kantorei



Foto: Privat



„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke!“

Am **Sonntag, 17.09.**, feiert der Kirchenbezirk Niedersachsen Süd der Selbständigen Ev.-Luth. Kirche (SELK) das Sängerfest in der St.-Pankratius-Kirche unter Mitwirkung von Chören und Instrumentalisten aus zahlreichen Gemeinden im norddeutschen Raum. Im **musikalischen Festgottesdienst ab 11.00 Uhr** erklingen Gesänge für Gemeinde, Chor und Instrumente. Besonders eingeladen sind Familien mit Kindern. Während der Predigt und am Nachmittag werden Kindergottesdienst und Kinderbetreuung angeboten. In der Mittagspause gibt es Verpflegungsangebote, Gelegenheit zum Gespräch und **ab 13.30 Uhr ein Offenes Singen auf dem Spittaplatz**. **Ab 14.30 Uhr** gibt es Chorwerke zu hören, u.a. von J.S. Bach, J.M. Michel, Burghard Schloemann und anderen.

Sängerfest '23 in Burgdorf

Sonntag, 17. September 2023, ab 11.00 Uhr, in und um die St.-Pankratius-Kirche

Sonntag, 8. Oktober, 16.00 Uhr, St.-Pankratius-Kirche
Familienkonzert im Rahmen der Orgelentdeckertage

Die Konferenz der Tiere

von Christiane Michel-Ostertun für Orgel und Erzähler
 nach dem Roman von Erich Kästner – Ausführende:
 Arne Borstelmann, Erzähler, und Tina Röber-Burzeya, Orgel

Die Tiere der Welt haben genug von den nie endenden Kriegen der Menschen. Weil sie die Kinder der Menschen gern haben, wollen sie ihnen zuliebe etwas unternehmen. Und so berufen sie eine Konferenz aller Tiere ein. Erich Kästners satirische Utopie ist als äußerst klangschönes und spannendes Orgelkonzert zu hören, dem Kinder fasziniert lauschen werden. – Das Konzert findet im Rahmen der Orgelentdeckertage der Landeskirche Hannovers statt und dauert ca. 45 Minuten. Nach dem Konzert gibt es die Gelegenheit, sich unsere Orgel aus der Nähe anzuschauen und Fragen zu stellen.



Arne Borstelmann erzählt die Geschichte von der Konferenz der Tiere

Der Eintritt ist frei.
 Um Spenden wird gebeten.

>> zum Thema Orgelentdeckertage ...

Sieben Jahre mit 600 Veranstaltungen für über 18.000 Orgelentdecker – die Orgelentdeckertage der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sind seit 2016 ein Erfolgsformat mit landesweiter Ausstrahlung. Einmal im Jahr stehen die Orgel und ihre Musik vom Harz bis ans Meer für zwei Wochen im Mittelpunkt. Konzerte, Führungen, Musikgottesdienste und Mitmachaktionen machen das UNESCO-Weltkulturerbe auf vielfältige Weise lebendig >> <https://orgelentdecker.de> 14 Schulklassen der Burgdorfer Grundschulen werden im Rahmen der Orgelentdeckertage eine Orgelbesichtigung mit Kantorin Tina Röber-Burzeya erleben und dabei Hintergründe zu diesem großartigen Instrument erfahren.

Konzert zum Volkstrauertag
Sonntag, 19. November 2023,
17.00 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

FRIEDE!

Musical-Messe von Johannes Matthias Michel

Nachdem die Jugendkantorei im März die Musical-Messe von Johannes Matthias Michel mit großem Erfolg aufgeführt hat und mit diesem Werk in den Herbstferien in Malmö, Westerland und Stade auftreten wird, soll es nun nochmal in Burgdorf erklingen. Bewusst ist der Volkstrauertag gewählt, da mit der Thematik der Messe eine musikalische Friedensbotschaft gesendet werden soll. Die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Ausführende: Sabine Kaufmann (Flöte), Jürgen Kirtschig (E-Bass), Johannes Doll (Schlagzeug), Sören Sönksen (Klavier), Arne Borstelmann (Sprecher), Jugendkantorei CampusMusik; Leitung: Tina Röber-Burzeya

Die Jugendkantorei von CampusMusik lädt ein: **Ehemalige Sängerinnen und Sänger gesucht!**

Du hast irgendwann mal mehrere Jahre in der Jugendkantorei gesungen, hast diese Zeit in guter Erinnerung und Lust auf Weihnachtsmusik in diesem Jahr? Dann melde Dich zum Ehemaligentreffen an! Am **Samstag, 23. Dezember, 17.30 bis 19 Uhr**, findet die Generalprobe mit der jetzigen Jugendkantorei und Band in der St.-Pankratius-Kirche statt – im Anschluss geselliges Beisammensein mit allen. Am **1. Weihnachtstag** treffen wir uns **um 15 Uhr** zum Einsingen, **um 17 Uhr** beginnt der Weihnachtsgottesdienst. Was wir genau singen, hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab. Die Noten werden vorab zum eigenen Üben zugesendet. Wir, die Jugendkantorei CampusMusik und Kantorin Tina Röber-Burzeya, freuen uns über viele Ehemalige!

Anmeldeschluss: 2. Dezember
Hier geht's zur Anmeldung:

Infos unter www.pankratius.de
oder [campusmusik](#) bei Instagram



Quempassingen

Samstag, 2. Dezember, 18.00 Uhr
 In der St.-Pankratius-Kirche findet wieder das traditionelle **Quempassingen** statt. Mitwirkende sind die Burgdorfer Kantorei, der Posaunenchor St.-Pankratius, die Jugend-



Foto: Stefan Heinze

kantorei und die Kinderchöre von CampusMusik. Sören Sönksen begleitet am Klavier. Die Leitung hat Tina Röber-Burzeya.

Mitsingen leicht gemacht!

Kinder und Jugendliche sind bei CampusMusik herzlich willkommen!

Die Proben finden immer mittwochs, im Gemeindehaus, Lippoldstraße 15 statt.

15.15 – 15.45 Uhr: Singmäuse
 (ab 4 Jahre)

15.50 – 16.20 Uhr: Spatzenchor
 (ab 5 Jahre und 1. Klasse)

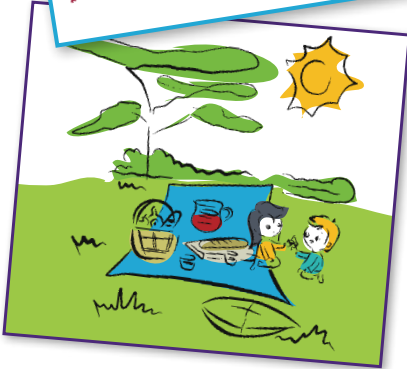
16.25 – 17.10 Uhr: Kinderchor
 (2. und 3. Klasse)

17.15 – 18.10 Uhr: Kinderkantorei
 (4. bis 6. Klasse)

18.15 – 19.15 Uhr: Jugendkantorei
 (ab der 7. Klasse)

Das CampusCafé hat mittwochs während der Probezeiten von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Gottesdienst für kleine Leute



Am **Freitag, 1. September 2023** feiern wir **um 16 Uhr** unseren nächsten Gottesdienst für kleine Leute im Gemeindehaus, Lippoldstraße 15.

Wir laden herzlich ein zu einem Picknick-Gottesdienst. Es wäre schön, wenn jede Familie eine Picknickdecke und etwas zum Essen für sich und eventuell auch zum Teilen mitbringt. Wir freuen uns auf viele kleine und große Leute!

*Das Team vom
Gottesdienst für kleine Leute*

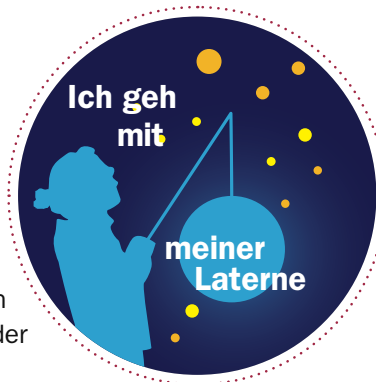
St. Martinsumzug 2023

„Ich geh’ mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ... Ein Lichtermeer zu Martins Ehr’ ...“ – so heißt es in einem berühmten Laternenlied, das auch in diesem Jahr beim Martinsumzug wieder gesungen werden wird.

Bevor sich der Umzug am **11. November, ab ca. 17.30 Uhr**, vom Spittaplatz aus in Richtung St.-Nikolaus-Kirche in Bewegung setzt, feiern wir um **17.00 Uhr** eine **Martinsandacht in der St.-Pankratius-Kirche** und erinnern uns an die berühmte Legende vom Heiligen Martin mit seinem roten Mantel, zu dessen Ehr’ am Martinstag die Lichter und Laternen leuchten. Mitgestaltet wird die Martinsandacht von den Kinderchören von CampusMusik unter der Leitung von Tina Röber-Burzeya.

Herzliche Einladung!

*Pastor Valentin Winnen
und Gemeindefereferent Stefan Horn*



**JuMaK
Burgdorf
2023**

Jugend trifft sich!

Der Jugendmitarbeiter*innenkreis trifft sich regelmäßig zweimal im Monat **donnerstags, von 18.30 bis 21.00 Uhr** zum Essen, Spielen, Andacht feiern, Spaß haben. Willkommen sind Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren.

► Termine und Orte sind auf www.pankratius.de/jumak.html zu finden.

Du möchtest mehr wissen oder hast noch Fragen? Dann schicke uns eine Mail an jumak@evju-burgdorf.de



Burgdorf-Ehlershausen



Kleider machen, Leute!

Wir sagen „Danke schön“ an Angela Störk, die sich lange und mit ganzem Herzen und mit viel Kreativität bei „Kleider machen, Leute!“ engagiert hat, und begrüßen Anna-Maria Franz, die zukünftig zusammen mit Sabrina Cappelmann zum munteren Stricken einlädt!

In gemütlicher Atmosphäre, mit Plauschen bei Getränken und Knabbereien auf den Sofas im Gemeindehaus Lippoldstraße wird gemeinsam mit den Nadeln geklappert. Und wer weiß: vielleicht wird's ja diesmal etwas Warmes für die Herbst- und Winterzeit!

Alle zwei Wochen, dienstags, in den ungeraden Kalenderwochen, jeweils ab 19 Uhr, im Gemeindehaus, Lippoldstraße 15

Mit vorheriger Anmeldung bei Sabrina Cappelmann,
E-Mail: sabrina@cappelmann.de
oder bei Diakonin Caroline Singer,
E-Mail: caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de

CampusCulinaria: Gemeinsam kochen – zusammen genießen!

Freitag, 6. Oktober, 18 bis 22 Uhr, im Gemeindehaus, Lippoldstraße 15

Orientalische Köstlichkeiten

Im Sommer gab es „Das Beste aus der Burger-Küche“ und eine „Spanische Nacht“ – das waren wunderbare, lauschige Abende! Am Freitag, 6. Oktober, um 18.00 Uhr, in der Lippoldstraße heißt das Thema nun „Orientalische Köstlichkeiten“. Haben Sie Appetit bekommen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Mit anderen etwas Leckeres zubereiten, dabei lachen, reden, die Vorfreude teilen. Und nach getaner Arbeit entspannt sitzen und über Gott und die Welt schwatzen. Zutaten, Handwerkszeug und Getränke werden gestellt. Die Erwartungshaltung: nicht Perfektion, sondern Spaß an Improvisation, Neugier, Lust am Köcheln und Lockerheit.



Kostenbeitrag: 22,- €, **Anmeldung per E-Mail an** campusculinaria@kirchenkreis-burgdorf.de
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Haben Sie Appetit bekommen? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir freuen uns auf Sie!
Caroline Singer, Anneke Bongert & Claudia Bauer

Kulinarisches Team auf dem Weihnachtsmarkt!
Sie finden uns übrigens auch an unserem Stand an der St.-Pankratius-Kirche, wo wir wieder unsere kleinen, bekannten Köstlichkeiten anbieten werden. Bis dahin – wir freuen uns auf Sie!

Neuer Kirchenvorstand für St. Pankratius

Am 10. März 2024 ist Kirchenvorstandswahl. Die St.-Pankratius-Kirchengemeinde wählt ein neues Leitungsgremium. Kirchenvorsteher:in zu sein ist eine vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe.

Wir brauchen Dich!

Schon jetzt vormerken:



Einige aus dem jetzigen Kirchenvorstand kandidieren erneut, so ist Kontinuität gegeben. Andere hören auf, und wir sind sehr dankbar für ihr Engagement für die St.-Pankratius-Kirchengemeinde in den letzten Jahren. Im Juni nächsten Jahres wird dann ein neuer Kirchenvorstand eingeführt. Die Vorbereitungen für die Wahl am 10. März 2024 laufen bereits.

Nun werden Gespräche geführt mit Menschen, die zur Kandidatur vorgeschlagen werden. Im Oktober muss die Wahlliste für die Kandidatinnen und Kandidaten stehen. Dann laufen die Vorbereitungen für die Briefwahl. Dieses Mal bekommt jede wahlberechtigte Person im Februar 2024 die Briefwahlunterlagen nach Hause zugesandt. Gewählt werden kann erstmalig auch online. Der Kirchenvorstand muss noch entscheiden, ob es am 10. März auch ein offenes Wahllokal am Spittaplatz geben wird, so dass der Wahlzettel auch persönlich abgegeben werden kann. Im Februar 2024 werden wir uns im KIRCHTURM umfangreich der Kirchenvorstandswahl widmen.

Wer sich vorab genauer informieren oder sich bewerben möchte, kann das beim Ausschuss für die Kirchenvorstandswahl tun – Ansprechpartner:in sind Friederike Grote, Volker Kleinhans und Martin Voß – oder im Internet unter www.kirchemitdir.de

St. Pankratius erhält Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“

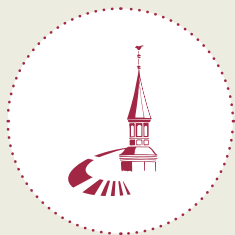
„Die Stille in der Kirche tut so gut“, so oder ähnlich schreiben Menschen in das Gästebuch in der St.-Pankratius-Kirche. Seit gut einem Jahr ist die Kirche verlässlich geöffnet, **Montag bis Samstag, von 9.30 bis 18.30 Uhr**. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen sorgt dafür, dass morgens auf- und abends zugeschlossen wird. Jeden Mittwoch, von 13 bis 15 Uhr, ist jemand aus dem Team in der Kirche und hat Zeit für Gespräche.

Am **Sonntag, 22. Oktober**, bekommt unsere Kirchengemeinde bzw. unsere Kirche das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ verliehen. Im Gottesdienst **um 10 Uhr**, in der St.-Pankratius-Kirche mit Prädikant Klaus-Dieter Müller wird Pastorin Beate Stecher, Referentin für Kirche im Tourismus der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, uns das Signet überreichen, das dann als Schild außen an der Kirche angebracht wird. Anschließend laden wir zu einem kleinen Empfang.

Friederike Grote



Joachim Klenner sorgt mit dem Team der „Offenen Kirche“ dafür, dass die St.-Pankratius-Kirche verlässlich geöffnet ist.



Regionale Zusammenarbeit – Zukunft gestalten

Die drei Kirchengemeinden in Burgdorf wollen zukunftsfähig sein und bleiben: Agieren statt reagieren ist die Devise. Wir wollen und müssen die Zusammenarbeit heute stärken, um morgen den Herausforderungen (demografischer Wandel, sinkende Bindungskraft an Kirche, abnehmende finanzielle Mittel) besser begegnen zu können. Wie das gelingen kann, damit beschäftigt sich schon seit einiger Zeit eine Arbeitsgruppe („Spinnstube“), die sich aus Vertretern und Vertreterinnen aller drei Kirchengemeinden zusammensetzt.

Wie erfolgreich regionale Zusammenarbeit sein kann und wie gut das auch bei den Menschen in Burgdorf und Umgebung ankommt, hat das Tauffest an der Aue gezeigt, das im April im Burgdorfer Stadtpark, für Erwachsenen- und Kindertaufen angeboten wurde. Die übergemeindliche Zusammenarbeit hat hier in hohem Maße zur Sichtbarkeit und Wahrnehmung von Kirche in unserer Region beigetragen.

Bei der regionalen Zusammenarbeit werden wir am Ball bleiben. Regelmäßige Treffen unserer Arbeitsgruppe sorgen dafür, dass auch die Menschen, die sich in den drei Kirchengemeinden ehrenamtlich engagieren, mehr als Team zusammenwachsen. Dabei wird sicherlich auch die gemeinsame Kirchenvorstandsklausur im November eine wichtige Rolle spielen. Die Martin-Luther-Kirchengemeinde in Ehlershausen wird sich dem gemeinsamen Konfirmandenkonzept von St. Pankratius und St. Paulus anschließen, auch das wird die regionale Zusammenarbeit weiter stärken. Darüber hinaus wird ab diesem Herbst eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) gemeindeübergreifend besetzt und damit das Team der Kinder- und Jugendarbeit in den drei Kirchengemeinden personell verstärkt. Viele weitere kreative Ideen für die künftige regionale Zusammenarbeit stehen bereits im Raum, Fortsetzung folgt ...

*Christiane Stoklossa, Mitglied
der Arbeitsgruppe „Spinnstube“*

Neuanfang als Pfarrsekretärin

Mein Name ist Ulrike Wehrhahn und ich bin seit dem 7. August an der Seite von Petra Kemmer Ihre neue Ansprechpartnerin im Kirchenbüro.

Ich habe nach über 22 Jahren Tätigkeit im Veranstaltungsmanagement einen Neustart gewagt und freue mich über meine neuen Aufgaben im Herzen der Pankratiusgemeinde. Es ist spannend, nach so vielen Jahren wieder jeden Tag etwas Neues zu lernen, mir neue Namen und Gesichter einzuprägen und neue Strukturen und Abläufe kennenzulernen.

In Burgdorf hingegen bin ich keineswegs neu – ich bin hier aufgewachsen und in Pankratius getauft und konfirmiert worden. Mit meinem



Ulrike Wehrhahn

Mann und unseren beiden Söhnen wohne ich seit vielen Jahren in Heebel und freue mich über meinen neuen kurzen Arbeitsweg in die Innenstadt von Burgdorf.

Insbesondere aber freue ich mich darauf, Ihnen im Gemeindebüro zu begegnen, Ihnen am Telefon mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und mich um Ihre Anliegen zu kümmern.

Gerade jetzt zu Anfang wird sich der Satz „Das weiß ich leider noch nicht – ich bin neu hier“ sicherlich nicht immer vermeiden lassen, aber ich bin gespannt auf die vielen neuen Herausforderungen und auf die Begegnungen mit Ihnen! Kommen Sie gerne im Kirchenbüro vorbei oder rufen Sie mich an!

Ihre Ulrike Wehrhahn



Gemeindehaus Gartenstraße ...

In der letzten Ausgabe des „Kirchturms“ war die Anzeige zum Verkauf unseres Gemeindehauses in der Gartenstraße zu lesen. Seither haben zahlreiche Interessent:innen das Gemeindehaus in der Gartenstraße in Augenschein genommen, und es gibt erste konkrete Kaufangebote. Als Kirchenvorstand wägen wir diese nun gegeneinander ab und erwarten die Nachricht der Landeskirche, die dem Verkauf schlussendlich zustimmen muss. Der Kirchenvorstand der St.-Pankratius-Kirchengemeinde

„Ich bin dabei“

Gemeindemitglieder im Porträt

Die Mitglieder sind das Herz einer jeden Kirchengemeinde. Sie gestalten und prägen das vielfältige kirchliche Leben. Einen der in St. Pankratius oft mit anpackt, stellen wir in dieser Ausgabe vor:

Wolfgang Hirtler

Wohnort: Burgdorf

Familienstand: verlobt

Beruf: Pensionär

Seit wann gehören Sie zur St.-Pankratius-Kirchengemeinde?

Ich gehöre seit 2011 dazu.

Wie sind Sie in der Gemeinde aufgenommen worden?

Ich bin mit offenen Armen aufgenommen worden, weil ich mich von Anfang an mit eingebracht habe.

In welchen Bereichen sind Sie aktiv in der Gemeinde?

Ich singe in der Kantorei (Bass) und kümmere mich für den Chor um das Podestmanagement. Das heißt, ich Sorge dafür, dass unser Chorpodest vor und nach Konzerten auf- und wieder abgebaut wird. Darüber hinaus begleite ich die Andachten im Pflegeheim an der Schmiedestraße musikalisch. Ich unterstütze außerdem das Team im Benefizz-Laden und damit



Foto: S. Heine

Wolfgang Hirtler

kirchlich diakonische Projekte in Burgdorf und Umgebung. Schließlich Sorge ich dafür, dass unser Gemeindebrief zu den Menschen kommt und verteile ihn in meinem Bezirk.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Praktische Nächstenliebe ist mir sehr wichtig.

Was gefällt Ihnen besonders an der St.-Pankratius-Kirchengemeinde?

Die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste und das Singen in der Kantorei.

Welche Stelle in der Bibel ist Ihre Lieblingsstelle?

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Matthäus 22, 37-39)

Aufgezeichnet von Sybille Heine

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit **vom 1. bis 3. November** und **vom 6. bis 7. November** findet in unserem **Gemeindehaus Lippoldstraße 15** wieder eine Kleidersammlung für Bethel statt. Die Bekleidung sollte gut erhalten und sauber sein, in Säcken verpackt und kann in der Zeit **zwischen 16 und 18 Uhr** im Eingangsbereich des Gemeindehauses abgegeben werden. Bitte halten Sie sich an die Abgabezeiten und stellen Sie die Säcke nicht einfach vor die Tür. Säcke und Infomaterial werden zeitgerecht im Gemeindehaus und in der Kirche ausgelegt.



Gerne nehmen wir auch Ihre Hilfe zur Annahme der Bekleidung an, wenn Sie Lust und Zeit haben uns zu unterstützen.

Melden Sie sich dazu im Gemeindebüro entweder telefonisch unter 05136/3881 oder per E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

Gottesdienst auf dem Oktobermarkt

Wo ist nur die Zeit geblieben? Oder: Wann ist es endlich so weit? Mancher hat den Eindruck, die Zeit würde ihm zwischen den Fingern zerrinnen. Anderen wiederum kann es nicht schnell genug gehen. Die Zeit soll im Mittelpunkt des diesjährigen Gottesdienstes auf dem Oktobermarkt stehen. In ökumenischer Verbundenheit feiern wir diesen Gottesdienst am **Sonntag, 1. Oktober, um 11 Uhr**. Dann erwarten wir auf der Bühne in der Marktstraße einen besonderen Gast: Momo, die Hauptfigur aus einem Kinderbuch von Michael Ende, wird sich mit uns Gedanken über die Zeit machen.

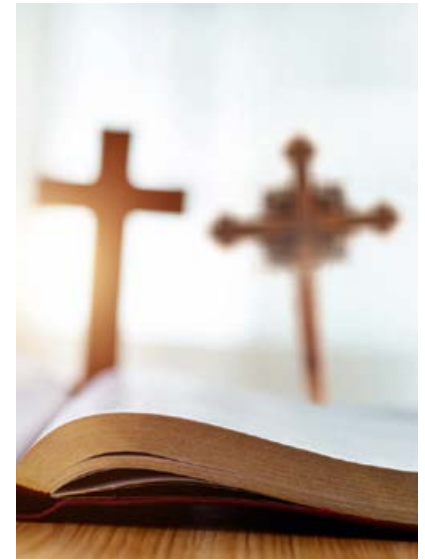
... und am Volkstrauertag auf den Dörfern

Die Tage werden kürzer und die Bäume verlieren ihr Laub. Im November führt uns die Natur vor Augen, dass unser Leben endlich ist. Die letzten Sonntage weiten unseren Horizont. In den Gottesdiensten am **Sonntag, 19. November, in Schillerslage, um 10 Uhr** und in **Sorgensen-Dachtmissen, um 11.30 Uhr** werden wir der Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres gedenken und für ihre Angehörigen beten. Zugleich erinnert der Volkstrauertag an die Opfer von Krieg und Gewalt. Im Anschluss an die Gottesdienste werden deshalb auf den Friedhöfen Kränze niedergelegt.

Henrik Heinicke

Reformation und Allerheiligen

In guter ökumenischer Tradition machen wir an diesen beiden Feiertagen einen ökumenischen Kanzeltausch.



© baoma - iStockphoto.com / Montager: A. Lührs

Pfarrer Franz Kurth von der röm.-kath. St. Nikolaus-Kirchengemeinde wird im Reformationsgottesdienst **am 31. Oktober, um 18.30 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen**, Ramlinger Straße 25, die Predigt halten.

Am 1. November, dem Allerheiligentag, wird Pastorin Friederike Grote von der ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde in der Messe **in der St. Nikolauskirche**, Im langen Mühlenfeld 19, ebenfalls **um 18.30 Uhr** predigen. Neugierig geworden? Gut so, kommt dazu!

Friederike Grote



Foto: Privat

„Freiraum“ – Innehalten, auftanken...

...die Alltagswoche hinter sich lassen – **am 24. November, um 18.30 Uhr, im Gemeindehaus, Lippoldstraße 15** laden wir als Pankratius-Band wieder dazu ein. Auch der dritte „Freiraum“ in diesem Jahr soll Zeit und Raum geben, um mit Liedern, Gedanken und Texten einem bestimmten Thema nachzuspüren: diesmal lautet das Motto der musikalischen Andacht „Ende und Anfang – Leben in der Zwischenzeit.“ Am Ende des Kirchenjahres bewegen viele Menschen Gedanken der Trauer, des Verlustes, zu Tod und Ewigkeit und der eigenen Vergänglichkeit. Aber schon leuchtet der Beginn des neuen Kirchenjahres auf – Advent: Zeit des Lichtes in der Dunkelheit, Vorfreude und Vorbereitung auf die Feier der Geburt Jesu. Ende und Anfang – kommt und lasst euch inspirieren!

Alle Jahre wieder ...

Ein Tannenbaum für die Kirche gesucht!

Die Kirchengemeinde sucht für das kommende Weihnachtsfest wieder einen schönen Weihnachtsbaum für die Aufstellung in der Kirche. Der Baum sollte gut gewachsen sein und eine Höhe von 5 bis 8 Metern aufweisen. Wichtig ist auch ein ausreichender Zugang zum Standort für den Abtransport des Baumes sowie ausreichend Platz für die Fällung. Gerne schauen wir uns im Vorfeld die Lage vor Ort an. Falls Sie einen passenden Baum spenden möchten, melden Sie sich im Gemeindebüro entweder telefonisch unter 05136/3881 oder auch per E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de



Sommer – Sonne – Weihnachtsmarkt!

Die Planungen gehen in die heiße Phase. **Vom 1. bis 3. Dezember** öffnet die Budenstadt rund um die St.-Pankratius-Kirche zum traditionellen Weihnachtsmarkt. Pünktlich mit dem Start der Lichtwochen verbreitet sich Glühweinduft auf dem Spittaplatz. Der Kirchturm ist zur Besteigung geöffnet und bietet neben einem Rundblick in die Ferne einen Überblick über die vielfältigen Angebote in der Budenstadt. Zwischen dem abwechslungsreichen Musikprogramm in der Kirche kann in der Kaffeestube geschlemmt werden oder den Kindern eine Runde auf dem Karussell geboten werden. Für jedes Alter und vielfältige Interessen ist Abwechslung geboten. Also unbedingt im Kalender vermerken:

Freitag, 1.12.2023,
von 18.00 – 22.00 Uhr
Sonnabend, 2.12.2023,
von 14.30 – 22.00 Uhr
Sonntag, 3.12.2023,
von 14.30 – 20.00 Uhr

Marie-Luise Behm und Hubert Berz
für den Förderverein St. Pankratius



Foto: Dieter Heun



Paulus wird

50

Das **St.-Paulus-Kirchenzentrum** feiert 50jähriges Bestehen und lädt ein zur Festwoche!

50 **Dienstag, 3. Oktober:**
Kinderfest ab 11 Uhr rund um das Kirchenzentrum mit Kinderliedermacher Matthias Lück. Abends findet ein **Konzert** der Ökumenischen Chorgemeinschaft statt.

50 **Mittwoch, 4. Oktober:**
Um 19 Uhr hält Pastor Matthias Paul im Rahmen der Feierabendakademie einen **Vortrag** über die Geschichte des Paulus-Kirchen-



Foto: W. Hornig

zentrums und der Kirchengemeinde. Zu dem Abend gehören auch ein 50 Jahre alter Film und das „Kultur-süppchen“ in der Pause.

50 **Donnerstag, 5. Oktober:**
Saxophonist Dima Mondello und Pianistin Maike Jensen im **Konzert**, **Beginn 19 Uhr.**

50 **Sonntag, 8. Oktober:**
Um 15 Uhr Festgottesdienst mit Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr (Predigt) und Pastor Matthias Freytag. Anschließend wird zum Empfang eingeladen.



Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind zu gegebener Zeit der Presse zu entnehmen.

„Wochen der Demenz“

8. bis 28.9.

Gottesdienst und Vortrag

Knapp zwei Millionen Menschen in Deutschland sind dementiell verändert – und doch wird dieses Thema nach wie vor sehr stiefmütterlich behandelt. Die „Wochen der Demenz“, die vom 8. bis 29. September in Stadt und Region Hannover stattfinden, wollen das ändern. Auch die St. Pankratius-Kirchengemeinde nimmt an den „Wochen der Demenz“ teil. Am **10.09.** lädt Pastor Henrik Heinicke **um 10 Uhr** zu einem Gottesdienst in die St.-Pankratius-Kirche ein. Was bedeutet die Diagnose für die betroffene Person für Familie und Umfeld? Angehörige werden im Gottesdienst zu Wort kommen und erzählen, wie sie mit der Diagnose umgehen. Am **13.09.** folgt im Gemeinde-

haus, Lippoldstraße 15, **um 19 Uhr**, ein Vortrag zum Thema „Lüge und Wahrheit im Umgang mit Menschen mit Demenz“. Simone Weber, Kirchenvorsteherin und – wenn nicht in Elternzeit – Mitarbeiterin der Diakoniestation Burgdorf e.V., berichtet über ihre Erfahrungen im Umgang mit dementiell veränderten Menschen. Wieviel Wahrheit ist angebracht im Umgang mit Menschen mit Demenz? Was tun, wenn unser Gegenüber die Realität ganz anders wahrnimmt als wir? Um diese und andere Fragen dreht es sich im Vortrag, an dessen Ende bei Snacks und Getränken auch Zeit für Fragen und Diskussion sein wird. Herzliche Einladung!

Henrik Heinicke und Simone Weber



Diakonin Anja Schawohl verlässt die Martin-Luther-Gemeinde

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde, zu der Ehlershausen, Ramlingen und Otze gehören, steht vor einem großen personellen Umbruch. Die Stelle von Pastorin Dorothea Wöller ist zurzeit vakant. Im September verlässt auch Diakonin Anja Schawohl die Gemeinde. Die Abschiedsfeier ist am Sonntag, 10. September.

Anja Schawohl trennt sich nach 19 Jahren von ihrer Traumstelle aus persönlichen Gründen. „Ein Krankheitsfall in der Familie hat mir gezeigt, dass ich Wünsche nicht zu lange aufschieben sollte. Ich bin als Oma gefragt und freue mich auf freie planbare Zeit“, erklärt die 58-Jährige. Sie werde in Zukunft in der

Computerfirma ihres Mannes mitarbeiten und weiterhin im Auftrag des Kirchenkreises Konfirmandenunterricht in der Burgdorfer Förderschule am Wasserwerk geben.

In dieser personell schwierigen Zeit bekommt die Martin-Luther-Kirchengemeinde Unterstützung aus Burgdorf. Wanda Gödeke, Diakonin in St. Pankratius, übernimmt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die bisher Anja Schawohl schwerpunktmäßig geleistet hat. Auch die Verwaltung wächst zusammen. Petra Kemmer, Pfarrsekretärin in St. Pankratius, ist nun zusätzlich für die Martin-Luther-Kirchengemeinde zuständig.

Sybille Heine

Diakonie

Hilfe und Unterstützung

Diakoniestation Burgdorf e.V.

Büro: Gartenstr. 28, 31303 Burgdorf
Mo – Fr 7 – 15 Uhr, Tel. 05136/2359
Kontakt@Diakoniestation-Burgdorf.de

Diakonieverband Hannover-Land

Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
Tel. 05136/89730, Terminvereinbarung:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr (Termine ggf. auch vor Ort); Offene Sprechstunde ohne Anmeldung: Do 16 – 18 Uhr

Ambulanter Hospizdienst

hospizdienst.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897311

Kurenberatung dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897310

Flüchtlings- und Migrationsberatung

migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de
Tel. 05136/897340

Schuldnerberatung

schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897315

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897320 oder -19

Soziale Beratung

dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897320

Fachstelle für Sucht/Suchtprävention

Suchtberatung.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897330

Familien-, Paar- und Lebensberatung

Tel. 0511/723804
www.lebensberatung-langenhagen.de

Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit

Tel. 05136/895159

Tageswohnung Burgdorf:

Mühlenstr. 4, 31303 Burgdorf,
Tel: 05136/895159, geöffnet:
Mo, Mi, Do 8 – 14 Uhr; Di, Fr 8 – 13 Uhr

Beratungsladen:

Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf,
Tel: 05136/9771113
geöffnet: Di 14 – 16 Uhr; Do 10 – 12 Uhr

Jugendwerkstatt

Drei Eichen 5/5a, 31303 Burgdorf
jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de
Tel: 05136/800549

... wir kennen uns vom Sehen.



exklusive Brillenmode · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

VIKUS
Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf
Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de

WEGENERS
BUCHHANDLUNG

Marktstraße 65 · 31303 Burgdorf
Fon 05136 - 831 83
Fax 05136 - 853 41

wegeners-buchhandlung@t-online.de
www.wegeners-buchhandlung.de



**TANZ ODER
GAR NICHT!**

sti in
B5
tanz- und eventlocation

Studio B5 - tanz- & eventlocation
ehemals Tanzschule Hoffmann
Braunschweiger Straße 5b
31303 Burgdorf
www.die-tanzstudios.de

Moderne Grabmalkunst
Sägen und Schleifen
von Natursteinen

Tische, Waschtische und
Küchenarbeitsplatten

Treppenbau
und Fensterbänke

**ARNOLD
HEINS**
BILD- UND
STEINHAUEREI

Natursteinbetrieb GmbH Arnold Heins · Bahnhofstr. 4 · 31303 Burgdorf
Telefon (0 51 36) 52 82 · Telefax (0 51 36) 8 25 18

Raumausstattung Aabenrieb

*Meisterbetrieb für Polsterei, Gardinen,
Teppichboden und Sonnenschutz-Anlagen*

Braunschweiger Str. 24 - 31303 Burgdorf - Tel. 05136/7176

EBL - Elektro Bau Lange

Elektro Bau Lange
Breslauer Str. 4
31303 Burgdorf

Elektromeister
Rolf Lange

Telefon +49 5136 - 97 20 258
Telefax +49 5136 - 97 20 223

Mobil +49 172 - 41 08 870



**Immobilien-Vermittlung
zahlt sich für Sie aus.**

Kennen Sie jemanden, der sein Haus verkaufen möchte?
Dann rufen Sie mich an: **Telefon 0511 3000-3932**

Ich bin seit über 20 Jahren Immobilienberater in Burgdorf
und gerne für Sie und Ihre Bekannten tätig.

Immobilienberater Cord Fricke
ImmobilienCenter Burgdorf, Marktstraße 21, 31303 Burgdorf
cord.fricke@sparkasse-hannover.de



IHR IMMO-TIPP RECHNET SICH!

→ **Empfehlen, vermitteln, profitieren!**

**Sparkasse
Hannover**

OPTIKER meyer

BURGDORF
Hannoversche Neustadt 28c
Tel. (05136) 24 34 • Fax 870 67
www.optikermeyer.de



G & M
Immobilien

www.gmi.de

Stefan Müller

Immobilienmakler

Dipl.-Ing. (Architektur)

Sachverständiger für das
Bauwesen

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

☎ 0 51 39 / 97 20 40 4

Unser Jahressponsor

Benefizz

Gutes leben

Sich etwas gönnen – anderen Gutes tun
... der verantwortungsvolle Einkauf in Burgdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9:00 – 18:00 Uhr • Sa. 10:00 – 13:00 Uhr
Hannoversche Neustadt 8 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136 920 22-23 • Fax 920 22-24
E-Mail: info@benefizz.de • www.benefizz.de

Dr. med. Albrecht Lampe

FACHARZT FÜR RADIOLOGIE

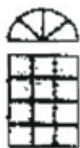
Privat-Praxis für Sonografie

Schilddrüsenprechstunde/Mamma-Diagnostik
Sprechstunde nach Vereinbarung

31303 Burgdorf • Weserstraße 6

T: 05136 / 97 69 100 • F: 05136 / 97 72 73

www.privatsono-burgdorf.de



Tischlerei Verseck

Inh. Klaus Verseck
Ramlinger Str. 74 | 31303 Burgdorf-Ehlershausen

Tel. (0 50 85) 395

Fax (0 50 85) 16 60

Fenster | Türen | Treppen | Innenausbau

NEU

Cafe Klönschnack
Tagespflege

Diakonie

Diakoniestation Burgdorf e.V.



Wir helfen Ihnen dort bei der Pflege
wo Sie sind: in Ihrem Zuhause

**Ambulante Pflege und
Menüservice**

Gartenstraße 28, ☎ 2359

Info@Diakoniestation-Burgdorf.de | www.Diakoniestation-Burgdorf.de

**Cafe Klönschnack
Tagespflege**

Rubensplatz 7, ☎ 801 24 30

„AM ENDE WILL ICH, DASS ALLES GUT IST“

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters.



BESTATTUNGEN
VOLKMANN

Seit über 70 Jahren

e-mail: info@bestattungen-volkmann.de
Internet: www.bestattungen-volkmann.de

Büro Burgdorf

Wallgartenstraße 38
31303 Burgdorf

Telefon 05136-5544

Beratungsstelle Immensen

Bauernstraße 8
31275 Lehrte OT Immensen

Telefon 05175-7715577

Sie möchten auch im **Kirchturm** wer-

Anzeige gewünscht?

ben? Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de oder Ihren Anruf unter Telefon Nr.05136 / 3881. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Nr. 186 ist der 20.10.2023. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017.

Taufen

Trauungen

Verstorben



Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht angezeigt.



Illustration: zubroffka/123rf.com

– ANZEIGE –

fotostudio Hilbig
Burgdorf, Hannoversche Neustadt 9
Tel.: 05136 - 9721780
www.fotostudio-hilbig.de



Hochzeit **Bewerbung** **Portrait** **Werbung**

IMPRESSUM: KIRCHTURM | Gemeindebrief der Ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde
Anschrift: Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktionskreis: Valentin Winnen (v.i.S.d.P.), Meike Baumann, Sybille Heine, Henrik Heinicke
Layout: Annette Lührs; **Druck:** WIRmachenDRUCK.de;
Auflage: 9000 Exemplare – **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 186 ist am 20.10.2023.**
Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.



Klimaneutral
Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge in gekürzter Fassung abzdrukken. **Meinung & Anregung senden Sie bitte an:** St.-Pankratius-Kirchengemeinde, Redaktion „Kirchturm“, Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf, E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

In St. Pankratius für Sie da:

Kirchenbüro

Petra Kemmer
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 38 81
Fax (05136) 89 20 95
E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@
evlka.de

Friedhofsverwaltung

Nina Flatken
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 34 44
Fax (05136) 972 42 94
E-Mail: friedhofsverwaltung.burgdorf@
evlka.de

**Z.ZT. MITTWOCHS
GESCHLOSSEN!**

Öffnungszeiten

Mo., Di., Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Do. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeindehaus

Lippoldstaße 15

Küsterin Chrisi Herrmann
Kontakt über das Kirchenbüro

Hausmeister Peter Zywolek
Kontakt über das Kirchenbüro

Superintendentin

Sabine Preuschoff
Tel. (05136) 888 90
E-Mail: sup.burgdorf@
evlka.de

Pastorin Friederike Grote
(Bezirk West und Westdörfer)
Tel. (05136) 8 14 62
E-Mail: friederike.grote@
evlka.de

Pastor Henrik Heinicke
(Bezirk Mitte und Ostdörfer)
Tel. (05136) 906 36 78
E-Mail: henrik.heinicke@
evlka.de

Pastor Valentin Winnen
(Bezirk Ost)
Tel. (05136) 87 85 554
E-Mail:
valentinwinnen@gmx.de

Vikar Daniel Lechler
Tel. über das Kirchenbüro
E-Mail: daniel.lechler@
evlka.de

Homepage www.pankratius.de

Diakonin Wanda Gödeke
Tel. 0151 12724411
E-Mail: wanda.goedeke@
evlka.de

Diakonin Caroline Singer
Tel. (05136) 8 67 22
E-Mail: caroline.singer@
kirchenkreis-burgdorf.de

Kantor Martin Burzeya
Tel. (05136) 977 98 31
E-Mail: martin.burzeya@
evlka.de

Kantorin Tina Röber-Burzeya
Tel. (05136) 88 89 38
E-Mail: tina.roeber-burzeya@evlka.
de

Kindergarten Fröbelweg

Leiterin Claudia Nacke
Tel. (05136) 9 20 40 70
E-Mail: kts.burgdorf.froebelweg@
evlka.de

NEUE E-MAIL!

KITA Pusteblyume

Leiterin Gabriele Kühnberg
Tel. (05136) 9 74 65 62
E-Mail: kts.burgdorf.pusteblyume@
evlka.de

NEUE E-MAIL!

Spendenkonten:

St. Pankratius (Stichwort „St. Pankratius Burgdorf“)
IBAN DE13 5206 0410 0000 0060 76
BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Förderverein zur Erhaltung
der St.-Pankratius-Kirche:
IBAN DE62 2515 1371 0000 0000 42
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik:
IBAN DE16 2515 1371 0000 0045 56
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Förderverein der Christl. Pfadfinderschaft
Deutschlands Burgdorf e.V.:
IBAN DE92 2515 1371 0000 0320 94
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)



Aktuelle Informationen finden Sie auf www.pankratius.de

Alle Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der St.-Pankratius-Kirche statt. Über Änderungen informieren wir über Aushänge in den Schaukästen und auf unserer Homepage www.pankratius.de

03.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

15.00 Uhr Tauffest im Taufwald mit dem Posaunenchor und Sologesang, mit Pastor Winnen, Pastorin Grote, Pastorin Neuenfeldt und Pastor Heinicke

10.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Heinicke

17.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Dreschefest in Schillerslage mit Posaunenchor und Pastorin Grote
 11.00 Uhr Festgottesdienst zum Sängerfest der Selbständigen Ev.-luth. Kirche – ab 13.30 Uhr offenes Singen auf dem Spittaplatz in Burgdorf

24.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr „Der Friedhof – ein Ort des Lebens“ Gottesdienst in der Friedhofskappelle auf dem Friedhof Uetzer Straße mit Pastorin Grote – im Anschluss Friedhofsführungen zum Thema „Neue Bestattungsformen und Biodiversität“ u.a. mit Nina Flatken
 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst im Feuerwehrhaus Weferlingsen mit Pastor Heinicke
 11.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Friedhofskappelle in Sorgensen/Dachtmissen mit dem Flötenkreis und Pastor Heinicke
 15.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Friedhofskappelle in Heefel mit Pastorin Grote

01.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Open-Air Gottesdienst auf dem Oktobermarkt inf der Marktstraße mit Pastor Freytag und Pastor Heinicke

08.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Superintendentin Preuschoff
 11.30 Uhr Taufgottesdienst mit Pastorin Grote

15.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation, Abendmahl und Posaunenchor mit Pastor Heinicke

22.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verleihung des Signets „Offene Kirche“ mit Prädikant Müller; anschließend Empfang

28.10. Samstag

11.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pastorin Grote

29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Lechler

31.10. Reformationstag

18.30 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen mit Pastorin Grote und Pfarrer Kurth (kath. St.-Nikolaus-Gemeinde)

01.11. Allerheiligen

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. St. Nikolaus-Gemeinde, Im Langen Mühlenfeld mit Pfarrer Kurth und Pastorin Grote

05.11. 22. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Lippoldstraße mit Superintendentin Preuschoff

09.11. Donnerstag

18.30 Uhr Gedenkweg 9. November
mit dem Arbeitskreis 9. November

11.11. Samstag

11.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pastor Winnen
17.00 Uhr Andacht vor dem Martinsumzug mit Pastor Winnen und Gemeindefereferent Horn sowie den Kinderchören vom CampusMusik

12.11. Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Lechler
11.30 Uhr Taufgottesdienst mit Pastor Heinicke

19.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken auf dem Friedhof in Schillerslage mit Pastor Heinicke
11.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken auf dem Friedhof in Sorgensen/Dachtmissen mit Pastor Heinicke und dem Flötenkreis
17.00 Uhr Musical-Messe mit der Jugendkantorei von CampusMusik, Leitung: Kantorin Tina Röber-Burzeya, mit Pastor Heinicke

22.11. Buß- und Betttag

18.30 Uhr Regionaler ökumenischer Blaulicht-Gottesdienst mit Superintendentin Preuschoff, Pastor Freytag, Pastorin Grote und Gemeindefereferent Horn

26.11. Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken mit Pastor Winnen
14.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken auf dem Friedhof in Weferlingsen mit Pastor Winnen
15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof an der Uetzer Straße mit Pastor Winnen

03.12. 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Grote

Taufest im Taufwald

3.9.
15.00 Uhr



„Drop-In-Taufe“ möglich!

Einfach vorbeikommen und Taufe feiern. Spontan, ohne Voranmeldung. Wo? Auf dem Pfadfindergelände, Dachtmisser Weg 55 (Nähe Pirolweg) – bei Erwachsenen bitte Personalausweis, bei Kindern die Geburtsurkunde bereithalten.

Freie Tauftermine ab September 2023 ...

03.09.2023, Sonntag, 15.00 Uhr

Taufest im Taufwald

Pastorin Grote, Pastor Winnen, Pastor Heinicke, Pastorin Neuenfeldt – Spontantaufen möglich

17.09.2023, Sonntag, 10.00 Uhr

Dreschefest Schillerslage, Pastorin Grote

08.10.2023, Sonntag, 11.30 Uhr

St. Pankratius, Pastorin Grote

28.10.2023, Samstag, 11.00 Uhr

St. Pankratius, Pastorin Grote

11.11.2023, Samstag, 11.00 Uhr

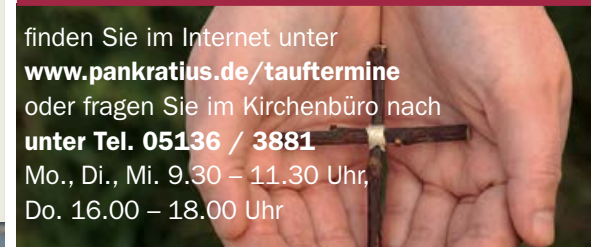
St. Pankratius, Pastor Winnen

12.11.2023, Sonntag, 11.30 Uhr

St. Pankratius, Pastor Heinicke

Weitere Tauftermine ...

finden Sie im Internet unter
www.pankratius.de/tauftermine
oder fragen Sie im Kirchenbüro nach
unter Tel. 05136 / 3881
Mo., Di., Mi. 9.30 – 11.30 Uhr,
Do. 16.00 – 18.00 Uhr



... in Ewigkeit. Amen.

GOTT* IST EWIG. Ob wir wollen oder nicht. Ob wir glauben oder nicht, wird GOTT* in Ewigkeit für immer da sein. Wie weit scheint die Ewigkeit entfernt, wenn wir hier sind, im Jetzt. Mit einem Blick zurück in die Geschichte – einem weiten Blick. Aber nur einem kurzen Blick in die Zukunft. Wie sollen wir da die Ewigkeit begreifen? Wir schaffen es nicht einmal in die nächsten Jahrzehnte zu blicken und zu handeln, dass sich Vergangenes nicht wiederholt. Hass. Krieg, Despoten, Queerfeindlichkeit, Rassismus, ...

„Das war schon immer so“ trifft in meinem Herzen: „Das wird ewig sein“. GOTT* wird ewig sein. GOTT* ist für mich Liebe und der feste Blick nach vorne. Nach vorne in die Ewigkeit. Dorthin, wo ich GOTT* begegne. Nach dem Tod. Jedenfalls.

In meinem Herzen gibt es schon jetzt ein Stück Ewigkeit. In meinem Herzen ist Liebe, Nächstenliebe. Wie wir sie von GOTT* in den Evangelien gelernt haben. Da soll der Blick zurück in die Geschichte erlaubt sein. Da ist der Blick in die Vergangenheit richtig und wichtig. Ein Blick, der mich Gutes sehen lässt. Nächstenliebe war schon immer das höchste Gebot. Da kann Mensch anderer Meinung sein, es würde sich jedoch nochmal ein Blick in unser dickes, altes Buch voller wundervoller Geschichten für die Ewigkeit lohnen.

NÄCHSTENLIEBE IST DAS GEBOT DER STUNDE, ist das Gebot der Ewigkeit. Einfacher: Sensibilität, Einfühlbarkeit, Liebe ist das Gebot der Ewigkeit. Wie kann es sein, dass wir Menschen hier auf Erden mit dem Blick in die Vergangenheit nicht merken, wohin sich unser Blick in Zukunft richten soll?

Jesus hat denen geholfen, hat die geliebt, war selbst einer von denen, die gehasst, verlacht, getötet, ausgestoßen wurden. Verspottet und getötet von den Weisen, die wussten, „dass alles so bleiben soll, wie es schon immer war.“ Mit dem langen Blick in die Vergangenheit und dem beängstigend kurzen Blick in die Zukunft, in die Ewigkeit. Lasst uns nicht vergessen, was unser höchstes Gebot ist. Früher, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Eure & Ihre Diakonin Wanda Gödeke



Foto: Privat